

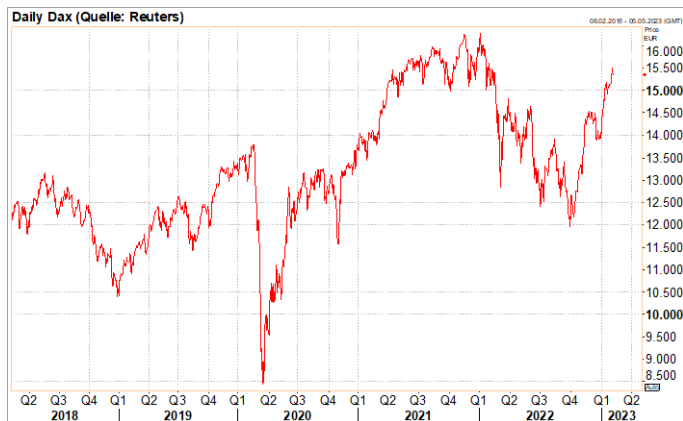
## Marktüberblick am 08.02.2023

Stand: 8:57 Uhr

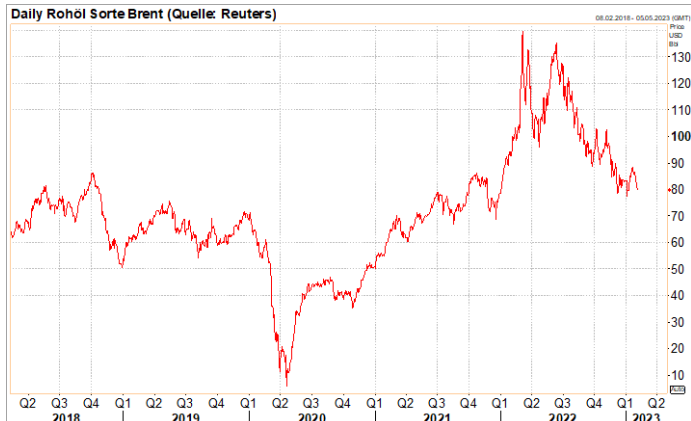
| Aktienindizes              | Stand     | Veränderung ggü. |              | Zinsen             | Stand  | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand     |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|---------------------|---------------------------|-----------|
|                            |           | Vortag           | Jahresanfang |                    |        |                     |                           |           |
| Dax *                      | 15.345,91 | -0,84 %          | +10,22 %     | Rendite 10J D *    | 2,28 % | +9 Bp               | Dax-Future *              | 15.395,00 |
| MDax *                     | 29.321,71 | -1,53 %          | +16,74 %     | Rendite 10J USA *  | 3,64 % | +11 Bp              | S&P 500-Future            | 4128,25   |
| SDax *                     | 13.392,05 | -0,76 %          | +12,30 %     | Rendite 10J UK *   | 3,25 % | +20 Bp              | Nasdaq 100-Future         | 12539,75  |
| TecDax*                    | 3.308,46  | -0,90 %          | +13,26 %     | Rendite 10J CH *   | 1,31 % | +7 Bp               | Bund-Future               | 137,03    |
| EuroStoxx 50 *             | 4.205,45  | -1,23 %          | +10,86 %     | Rendite 10J Jap. * | 0,50 % | +1 Bp               | VDax *                    | 18,59     |
| Stoxx Europe 50 *          | 3.856,40  | -0,59 %          | +5,60 %      | Umlaufrendite *    | 2,14 % | +0 Bp               | Gold (\$/oz)              | 1873,19   |
| EuroStoxx *                | 453,40    | -1,10 %          | +10,59 %     | RexP *             | 434,30 | -0,38 %             | Brent-Öl (\$/Barrel)      | 81,38     |
| Dow Jones Ind. *           | 33.891,02 | -0,10 %          | +2,24 %      | 3-M-Euribor *      | 2,57 % | +2 Bp               | Euro/US\$                 | 1,0732    |
| S&P 500 *                  | 4.111,08  | -0,61 %          | +7,07 %      | 12-M-Euribor *     | 3,40 % | +3 Bp               | Euro/Pfund                | 0,8922    |
| Nasdaq Composite *         | 11.887,45 | -1,00 %          | +13,58 %     | Swap 2J *          | 3,28 % | +9 Bp               | Euro/CHF                  | 0,9945    |
| Topix                      | 1.983,40  | +0,21 %          | +4,63 %      | Swap 5J *          | 2,93 % | +12 Bp              | Euro/Yen                  | 141,81    |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 540,89    | -2,32 %          | +6,97 %      | Swap 10J *         | 2,87 % | +12 Bp              | Put-Call-Ratio Dax*       | 1,19      |
| MSCI-World *               | 2.181,56  | -0,63 %          | +7,31 %      | Swap 30J *         | 2,38 % | +6 Bp               |                           | * Vortag  |

### Charts (historische Kursentwicklung)

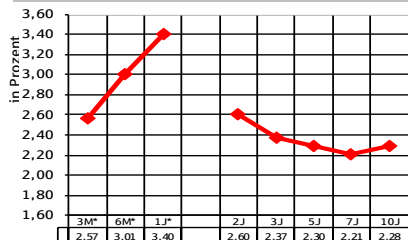
Daily Dax (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



### Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)



### Marktbericht

Frankfurt, 08. Feb (Reuters) - Nach dem Auftritt von US-Notenbankchef Jerome Powell am Vorabend wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch höher starten. Am Dienstag hatte er 0,2 Prozent tiefer bei 15.320,88 Punkten geschlossen. Die Nachlese von Powells Äußerungen sowie die ebenfalls am Vorabend gehaltene Rede zur Lage der Nation von US-Präsident Joe Biden wird die Anleger im Tagesverlauf weiter beschäftigen. Im Blick haben sie zudem mehrere Auftritte von weiteren US-Notenbankern, um den weiteren geldpolitischen Kurs besser abschätzen zu können. Wichtige Konjunkturdaten stehen nicht an. Heute gehen auch die Tarifgespräche für rund 160.000 Beschäftigten der Deutschen Post in die dritte Runde. Firmenbilanzen werden unter anderem von Vattenfall und TotalEnergies erwartet. Die deutschen Unternehmen Metro und Deutsche Börse öffnen ihre Bücher nach Börsenschluss.

Äußerungen von US-Notenbank-Chef Jerome Powell zur Zinspolitik haben die US-Börsen auf Berg- und Talfahrt geschickt. Im späten Handel griffen die Anleger aber wieder bei Aktien zu, nachdem sie die Äußerungen Powells verdaut hatten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Dienstag 0,8 Prozent höher auf 34.156 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte 1,9 Prozent auf 12.113 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,3 Prozent auf 4.164 Punkte zu. An den Börsen war die Angst zu Beginn des Handelstags groß gewesen, dass Powell seinen Auftritt nutzen werde, um den vom Markt erhofften Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte eine klare Absage zu erteilen. Solche Äußerungen blieben jedoch aus. Dies stimmte die Anleger optimistisch. Dennoch wies Powell weiterhin auf die Notwendigkeit weiterer Zinsanhebungen, um die Inflation zur Zielmarke von zwei Prozent zurückzubewegen. Wenn die Daten weiterhin stärker als erwartet ausfielen, würde die Fed die Zinsen stärker anheben, sagte Powell mit Blick auf die unerwartet starken Job-Daten vom vergangenen Freitag. Diese hatten die Zinssorgen der Anleger aufgeheizt und die Börsen zu Wochenbeginn nach unten getrieben. An den Rohstoffmärkten trieb unterdessen die Furcht vor einem knapperen Angebot nach der Schließung eines wichtigen Exportterminals wegen des schweren Erdbebens in der Türkei den Ölpreis an.

Die Börsen in Asien bremsten am Mittwoch die enttäuschenden Unternehmensergebnisse der Technologie-Branche. Der breit gefasste japanische Topix-Index schloss 0,2 Prozent im Plus bei 1.983 Punkten.

### Wirtschaftsdaten heute

JP: Leistungsbilanz (Dez)

### Unternehmensdaten heute

Emerson Electric, Metro, Osram, Walt Disney (Q1), Fox Corp (Q2), Asahi Kasei, Fujifilm, Heidelberger Druck, Under Armour, voestalpine (Q3), ABN Amro, Adyen, Aker Solutions, Akzo Nobel, A.P. Moeller-Maersk, AvalonBay, CDW Corp., CME Group, CVS Health, Deutsche Börse, Dominion Energy, Eaton Corp., Equifax, Equinor, Everest Re, International Flavors & Fragrances, Lincoln National, MGM Resorts, Neste, O'Reilly Automotive, Smurfit Kappa, Société Générale, Senska Handelsbanken, Teva Pharma, TotalEnergies, Vontobel, Wynn Resorts, Yara International, Yum! Brands (Q4)

### Weitere wichtige Termine heute

Polen: Zentralbank Zinsentscheid  
Indien: Zentralbank Zinsentscheid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.